

Ausschreibung – Wiederholungsprüfung elektrischer Anlagen (DGUV V4)

Vertragszeitraum 01.10.2026 – 31.12.2027

1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Wiederholungsprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen in den nachfolgend genannten Instituten der Universität. Die Leistungen umfassen eine 100%-Prüfung sämtlicher Unterverteilungen und aller zugehörigen Stromkreise einschließlich aller hierfür erforderlichen Sichtprüfungen, Erprobungen und Messungen.

Änderungen oder Abweichungen in der Beschriftung bzw. im Aufbau der Verteilungen sind leserlich zu dokumentieren.

2. Vertragsdauer / Ausführungszeitraum

Der Vertrag beginnt am 01.10.2026 und endet am 31.12.2027. Die Umsetzung erfolgt innerhalb dieses Zeitraums gemäß der Terminabstimmung nach Ziffer 8.

3. Normative Grundlagen (verbindlich)

Die Prüfungen sind nach den folgenden Regelwerken in der jeweils gültigen Fassung durchzuführen:

- DGUV Vorschrift 4
- DIN VDE 0105-100 – Betrieb von elektrischen Anlagen (Wiederholungsprüfungen)
- DIN VDE 0100-600 – Prüfung von elektrischen Anlagen (bei Änderungen/Erweiterungen)

Ergänzend gelten alle weiteren zum Ausführungszeitpunkt einschlägigen Normen und Bestimmungen.

4. Prüfobjekte / Übersicht

Die Prüfung erfolgt ausschließlich in den nachstehenden Objekten.

Institut / Objekt	Adresse	Anzahl UVs	Anzahl Stromkreise
Campus Wiesengut	Siegaue 16 53773 Hennef	23	409
Evolutionsbiologie	An der Immenburg 1 53121 Bonn	40	646
Chemie	Gerhard – Domagk Str 1 53121 Bonn	209	3804
Zellbiologie	Ulrich-Haberland-Str. 61a 53121 Bonn	40	806
Schreinerei	Carl-Troll-Str. 8 53115 Bonn	1	69
Pflanzenernährung	Carl-Troll-Str. 10 53115 Bonn	2	32
Malerwerkstatt	Carl-Troll-Str. 10 53115 Bonn	5	42
Tierwissenschaften	Carl-Troll-Str. 10 53115 Bonn	19	241
Bibliothek der Lebensmittelwissenschaften	Friedrich-Hierzebruch-Allee 4 53115 Bonn	13	625
TZD	Kreuzbergweg 24 53115 Bonn	60	2037
Paläontologie	Nussallee 8 53115 Bonn	21	235
Bodenkunde	Nussallee 13 53115 Bonn	20	526
Photogrammetrie	Nussallee 15 53115 Bonn	8	175
Geodäsie	Nussallee17 53115 Bonn	16	393
ILR	Nussallee 19-21 53115 Bonn	7	169
Juridicum	Adenauerallee 24-42	75	1241
ULB Hauptbibliothek	Adenauerallee 39-41	24	1244
Gesamt		583	12694

5. Leistungsumfang der Prüfung

Der Auftragnehmer erbringt insbesondere folgende Leistungen:

- Sichtprüfung, Erprobung und Messungen gemäß DIN VDE 0105-100 einschließlich u. a. Schleifenimpedanz, Leitungswiderstand, Isolationswiderstand, RCD-Prüfungen (Auslösezeit/-strom), Schutzleiter-/Potentialausgleichsprüfungen sowie Funktionsprüfungen geeigneter Schutz-/Schaltgeräte.
- Prüfumfang: 100% aller UVs und sämtlicher Stromkreise in den betroffenen Objekten.
- Erfassung von Änderungen in Verteilungen (z. B. abweichende Bezeichnungen, nachgerüstete Schutzeinrichtungen, geänderte Stromkreise) – inkl. leserlicher Nachtrag (Handskizze/Fotodokumentation).
- Dokumentation unzugänglicher Bereiche/Stromkreise mit Begründung und Fotohinweis; Nachprüfung in separatem Termin nach Schaffung der Zugänglichkeit.
- Kein Eingriff in CAD-Pläne durch den Auftragnehmer; die Universität aktualisiert Pläne und Dokumentation auf Grundlage der vom Auftragnehmer festgestellten Abweichungen in Eigenleistung.

Hinweis Isolationsmessung: In begründeten Fällen (z. B. empfindliche Verbraucher) sind alternative Prüfverfahren (z. B. Differenzstrom-/Ersatzmessungen) zulässig, sofern normativ abgedeckt und im Prüfprotokoll eindeutig vermerkt.

6. Mess- und Prüfmittel

Es dürfen herstellerunabhängig geeignete, gültig kalibrierte Messgeräte eingesetzt werden, die den Anforderungen der DIN EN 61557 (VDE 0413) entsprechen. Kalibrier- und Gerätescheine sind auf Verlangen vorzulegen. Prüfungen sind nachvollziehbar, manipulationssicher und prüferbezogen zu dokumentieren.

7. Dokumentation / Protokolle

Bereitzustellen sind mindestens:

- Pro Unterverteilung ein separates, manipulationssicheres PDF-Messprotokoll mit allen Einzelmesswerten, Grenzwerten, Bewertung und eindeutiger UV-Kennung.
- Sammelmängelliste je Objekt (PDF), priorisiert nach Kritikalität (schwere Mängel, leichter Mängel, Hinweis). Dabei sind schwere Mängel Solche, die eine Gefahr für Leib und Leben darstellen und einen weiteren Betrieb des Stromkreises bzw. der UV nicht möglich machen. Leichte Mängel sind Solche, die zeitnah behoben werden müssen aber nicht direkt zum Nichtbestehen der Prüfung führen.
- Fotodokumentation relevanter Änderungen in Verteilungen bzw. Beschriftungen.
- Übersicht geprüfter/nicht geprüfter Stromkreise je UV (mit Begründung bei Nichtprüfung).
- Benennung des Prüfers (Name), Datum/Uhrzeit, eingesetztes Messgerät inkl. Seriennummer.

8. Terminierung / Ablaufkoordination

Die Terminplanung erfolgt durch die Universitätsverwaltung. Einzeltermine pro Objekt werden dem Auftragnehmer mindestens 6 Wochen vor Ausführung schriftlich mitgeteilt. Kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen durch die Universität begründen keine finanziellen Ansprüche des Auftragnehmers gegenüber der Universität. Die Prüfungen sind so zu organisieren, dass Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb möglichst nicht beeinträchtigt werden (Abstimmung Sonderzeiten/Labore). Benennung fester Ansprechpartner.

9. Eingesetztes Personal / Qualifikation

Die Prüfungen erfolgen ausschließlich durch zur Prüfung befähigte Personen gemäß TRBS 1203 unter Leitung einer verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK). Die Sprachbeherrschung Deutsch in Wort und Schrift ist erforderlich. Qualifikations- und Schulungsnachweise des einzusetzenden Personals sind mit dem Angebot vorzulegen. Bei Änderung des Personals sind die Nachweise vor Arbeitsbeginn vorzulegen.

10. Arbeitsschutz, Zutritt, Betriebsabläufe

Die einschlägigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Betriebsanweisungen sind einzuhalten. Zutrittsregelungen sind zu beachten. Auf Bereiche mit besonderen Gefährdungen und Gefahren, die vom Arbeitsumfeld ausgehen, werden vor Beginn der Arbeiten gesondert hingewiesen. Der Auftragnehmer hat für geeignete PSA und Absperrungen/Markierungen Sorge zu tragen.

11. Mängelmanagement / Nicht-Bestandene Prüfungen

Festgestellte Mängel sind eindeutig zu beschreiben, zu bewerten und zu dokumentieren. Nicht bestandene Anlagenteile sind – sofern betrieblich vertretbar – zu kennzeichnen und dem verantwortlichen Ansprechpartner zu melden. Dringende Gefahren sind unverzüglich zu kommunizieren.

12. Datenschutz und Vertraulichkeit

Objekt- und Sicherheitsinformationen sind vertraulich zu behandeln. Fotoaufnahmen sind ausschließlich für die Prüfzwecke zulässig und in die Dokumentation einzubinden.

13. Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt gemäß Leistungsverzeichnis. Grundlage ist der tatsächlich erbrachte Prüfaufwand pro Stromkreis einschließlich der geforderten Dokumentationsleistungen. Die Bepreisung ist inkl. aller Kosten vorzunehmen(Fahrtkosten etc.).

14. Angebot

a. Eignungskriterien

Eine Nichterfüllung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

- • Eigenerklärung Handels-/Gewerberegister
- • Erklärung zu Steuern/Sozialabgaben
- • Nachweis Betriebshaftpflicht (mind. 1.000.000 €)
- • Drei Referenzen vergleichbarer Anlagenprüfungen
- • Zertifiziertes QM-System (z. B. DIN EN ISO 9001)
- • Nachweise Qualifikation befähigte Personen & VEFK (TRBS 1203 oder vergleichbar)

b. Bewertungskriterium

- Muster eines UV-Messprotokolls (PDF), max 10 Punkte
- Kurzkonzzept zur erfolgreichen Durchführung der Leistungsbeschreibung, max. 2 Din A4 Seite, Abbildungen sind zugelassen, bitte kein vorgefertigter Flyer oder Werbebroschüre, bewertet wird wie schlüssig die erfolgreiche Durchführung dargestellt wurde, max. 40 Punkte

c. Preisblatt

Es sind nur die grün hinterlegten Felder auszufüllen. Die Preise müssen in € netto angegeben werden, inkl. aller Kosten (Fahrtkosten etc.)

d. Zusätzliche Angaben (diese fließen nicht mit in die Bewertung ein)

- Kurze Firmendarstellung
- Benennung fester Ansprechpartner

15. Angebotsbewertung

Das Angebot wird nach der einfachen Richtwertmethode bewertet. Das bedeutet, dass die bei den Bewertungskriterien erreichten Punkte durch den Angebotspreis dividiert werden. Ein höherer Richtwert ist besser, der Bieter mit dem höchsten Richtwert erhält den Zuschlag.

16. Sonstige Rahmenbedingungen

Bitte beachten Sie die entgeltpflichtige Parkraumbewirtschaftung für alle Liegenschaften der Universität Bonn im Stadtgebiet Bonn. Nähere Informationen erhalten Sie über den Link:
https://www.uni-bonn.de/de/universitaet/medien-universitaet/medien-organisation-und-einrichtungen/medien-dezernat-5/allgemeine_benutzungsbedingungen_mit-anlage_-10-09-2018.pdf

17. Rechnungsstellung

(1) Zahlungsziel: 30 Tage netto ab Rechnungseingang bei der Universität Bonn. Skonto wird in dieser Ausschreibung prinzipiell nicht gewertet.

(2) Gegebenenfalls sind Lieferscheine ebenfalls der Rechnung beizufügen.

(3) Die elektronische Rechnungslegung mit dem neuen Format X-Rechnung muss möglich sein.

(4) Über Details zu Anforderungen an die Rechnungsstellung informiert ein Merkblatt des Dezernats Finanzen der Universität Bonn (s. Anlage) sowie das jeweilige Leistungsverzeichnis.

Rechnungsstellung an:

Universität Bonn
Abt. 4.3 Herr Klemmer
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn

Folgende 2 Wege der elektronischen Übermittlung stehen Ihnen zur Verfügung:

- ✓ Nutzung des X-Rechnungsformates ausschließlich über das Rechnungseingangsportal des Landes NRW unter <https://erechnung.nrw>. Die benötigte Leitweg ID der Universität Bonn lautet: 05314-06001-84.
- ✓ Übermittlung als PDF-Dokument an rechnungseingang@verwaltung.uni-bonn.de

Bitte beachten Sie, dass jede Rechnung, Gutschrift und Mahnung zwingend die SAP-Bestellnummer der Universität Bonn 45000012xxx Pos.1 für 2025, Pos.2 für 2026 etc. enthalten muss, sofern Ihnen diese vorliegt. Die Zuordnung Ihrer Rechnung ist ansonsten nicht möglich. Wir behalten uns vor, Rechnungen ohne Bestellnummer zurückzuweisen. Die SAP-Bestellnummer finden Sie auf dem jeweiligen Auftragsschreiben.

Siehe ergänzende Hinweise im Dokument „Anforderungen an die Eingangsrechnung“